

NEW BUSINESS *news*

Das vierzehntägige Servicemagazin für Unternehmer im PDF-Format

KW 24-25 • 2016

Wachstum: Die Berater- und IT-Branche glänzt mit Innovationskraft.

Constantinus Awards 2016

Mehr als 700 Gäste nahmen an der Verleihung der „Branchen-Oscars“ der heimischen IT- und Beratungsszene im Linzer Design Center teil. Die renommierten Constantinus Awards wurden zum vierzehnten Mal an die besten IT- und Beratungsprojekte Österreichs vergeben. Über 152 Projekte wurde von einer 80-köpfigen Fachjury bewertet. „Österreichs Beratungs- und IT-Branche zeigt eindrucksvoll, wie innovatives Wachstum aussieht – und wie vielfältig, kundennah und leistungsstark Beratung aus Österreich ist“, bilanziert UBIT-Fachverbandsobmann Alfred Harl. Während Österreichs Wirtschaft schwächelt, liefern Unternehmensberater und IT-Dienstleister eine erstklassige Performance: Das reale Wirtschaftswachstum in Österreich betrug zuletzt laut WIFO nur 0,3 Prozent. Die IT-Dienstleister konnten mit einem Plus von 7,2 Prozent auf 17,85 Milliarden Euro und die Unternehmensberater mit einem Wachstum von 6,6 Prozent auf 3,89 Milliarden Euro satte Pluspunkte sammeln. „Seit 2008 konnte der Branchengesamtumsatz



um mehr als 50 Prozent gesteigert werden. Knapp 7.400 Arbeitgeberbetriebe und mehr als 74.000 Beschäftigte machen deutlich, dass wissensbasierte Dienstleister die Wachstumsbranche der Zukunft sind“, freut sich Harl. Auch die Auftragslage der Beratungsbranche für die Zukunft ist erfreulich. „Umso wichtiger ist es, dass die standortpolitischen Rahmenbedingungen für Unternehmensberater und IT-Dienstleister sowie ihre Kunden fit für die Zukunft gemacht werden.“

Die Constantinus-Sieger 2016 auf einem Blick finden Sie unter:

www.constantinus.net/award/de/wall-of-fame

Inhalt

Constantinus Awards 2016	S. 1
Zusammenarbeit zwischen radel&hahn und DencoHappel	S. 2
Distance Learning in Österreich	S. 3
Modern, innovativ und sicher: Österreichischer Wachdienst security	S. 5
Hotel: Vitaler Landauerhof	S. 7
Investment in Ungarn	S. 7
Messe-Terminal von Austrian Airlines	S. 7
Kurzzeitwohnen boomt	S. 7
Vor den Vorhang: Gordan Gajski	S. 8

Wissen Sie schon, dass ...

Panasonic

Steuerungen seit
über 10 Jahren
Industrie 4.0-fähig sind?

Weitere Einblicke geben wir Ihnen gerne
in einem persönlichen Gespräch!

Tel.: +43/2236/268 46
info.pewat@eu.panasonic.com
www.panasonic-electric-works.at

Anzeige

Impressum

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:

New Business Verlag GmbH, A-1060 Wien,
Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999
Konzeption: New Business **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300),
lorin.polak@newbusiness.at

Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

In Kürze

IT-Day: Wissen tanken und entdecken

dBIT macht's möglich! Am IT. forum in St. Veit/Glan erleben Sie die Trends von morgen. Hier werden Lösungen, Produkte und neue Technologien gezeigt. Überzeugen Sie sich persönlich von den neuesten Innovationen und erfahren Sie Wissenswertes direkt bei den Brancheninsidern.

Das Fachprogramm bietet hochkarätige Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Themen, beispielsweise wie Hacker in IT-Netze einbrechen. Spezialisten zeigen, worauf es ankommt und wie Sie sich Ihren Wissensvorsprung sichern können.

Wann: Donnerstag, 30. Juni 2016, 09:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Blumenhotel, Bürgergasse 7, 9300 St. Veit/Glan

Die Teilnahme ist nach Anmeldung kostenlos.

Sichern Sie sich Ihr eTicket unter:

www.kaernten-itforum.at

Das aktuelle NEW BUSINESS 5/16 – das Print-Magazin für Unternehmer – gibt's in Ihrer Trafik oder im Abo! www.newbusiness.at

Factor
BANK AG

PRISMA
Die Kreditversicherung.

PALFINGER
LIFETIME EXCELLENCE

ABB Power and productivity
for a better world™

radel&hahn Klimatechnik, das 1972 gegründete Klima-Lüftungsunternehmen im Familienbesitz aus Mattersburg, setzt verstärkt auf Kooperationen.

Vertiefende Zusammenarbeit

Der Fokus der radel&hahn Klimatechnik GesmbH liegt im Jahr 2016 ganz auf dem Aufbau von strategisch wertvollen Kooperationen. Neben der Unterzeichnung als Energie-Burgenland-Servicepartner betrifft dies zusätzlich den Ausbau des Produktangebotes und der Lieferantenbeziehungen im Bereich der Entfeuchtungstechnik, der Wärmepumpentechnologie und der Klimaanlage. „Als langjährig bestehendes Familienunternehmen und Anlagenhersteller in der Klima-Lüftungsbranche haben wir schon mit vielen unterschiedlichen Unternehmen zusammengearbeitet und kooperiert“, so der Firmengründer Ing. Friedrich Radel.

Zum Portfolio des Unternehmens zählen: Lüftungsanlagen von 200 bis 140.000 m³/h samt Luftkanalsystem inkl. Regelung sowie Druckbelüftungsanlagen, Garagen- und CO-Lüftungsanlagen und Klima-Kälteanlagen. Einzigartig bietet die radel&hahn Klimatechnik spezielle Schwimmbad-Klimageräte aus eigener Produktion inklusive Fernüberwachung für kleine und große Hallenbäder an. Dafür wurde das Unternehmen mit dem Burgenländischen Innovationspreis ausgezeichnet. Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und der Unabhängigkeit wird das Sortiment durch die breite Produktpalette der erneuerbaren Energien abgerundet.

Kooperation mit DencoHappel

Aktuell verfolgt radel&hahn den Ausbau der Klima- und Kältetechnik. Dieser wird um hochwertige Produkte des Herstellers Mitsubishi Electric erweitert. Dafür kooperiert die radel&hahn Klimatechnik mit einem starken Partner der österreichischen Klimabranche.

„Mit der Firma DencoHappel Austria GmbH haben wir einen weiteren zuverlässigen und qualitativ hochwertigen Partner der Klimabranche an unserer Seite. Eine enge Partnerschaft und Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig“, so gewerberechtl. Geschäftsführer Philip Hahn. Mit über 1.700 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von rund 300 Mio. Euro gehört die Firma DencoHappel (ehemals GEA Air Treatment) zu den



Die Zentrale der Firma DencoHappel in Gaspoltshofen (OÖ)

Technologieführern im Bereich der Luft-, Klima- und Filtertechnik sowie in der Prozessluft-Kühlung.

Die angebotenen Produkte sind auf dem höchsten Stand der Technik. Sie vereinen Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und funktional-technische Exzellenz. Die Kooperation zwischen der radel&hahn Klimatechnik und DencoHappel erfolgt auf dem Klimasektor und im Bereich der Wärmepumpen. Eine optimale Energieeffizienz, geringe Betriebskosten und die CO₂-Reduktion ermöglichen es, zukunftsweisende, gesundheitsschonende und ästhetische Lösungen auszuarbeiten.

Die von DencoHappel seit 2003 exklusiv in Österreich vertriebenen Klimasysteme und Wärmepumpen von Mitsubishi Electric werden weltweit eingesetzt und bieten hocheffiziente Lösungen für Privatkunden und Unternehmen.

Nähere Informationen findet man auf der Seite www.mitsubishi-klima.at.

Treue und Verlässlichkeit

„Die Treue und Verlässlichkeit unserer Lieferanten und Mitarbeiter geben wir auch an unsere Kunden weiter. Zusammenarbeit



Die radel&hahn-Geschäftsführung Andrea Hahn-Radel und Philip Hahn

wird bei uns großgeschrieben“, betont radel&hahn-Geschäftsführerin Andrea Hahn-Radel.

Die jahrelang gesammelten Erfahrungen, kompetente und fachlich qualifizierte Mitarbeiter und ein breites Produktangebot ermöglichen es der radel&hahn Klimatechnik GesmbH, zahlreiche Kunden zufriedenzustellen. In der 44-jährigen Unternehmensgeschichte wurden bereits über 7.000 Anlagen in Betrieb genommen. ■

Radel-Hahn Klimatechnik Ges.m.b.H.

7210 Mattersburg, Wiener Straße 22

Tel.: +43/2626/62744

Fax: +43/2626/65259

office@radel-hahn.at

www.radel-hahn.at

 **DencoHappel**[®]



radel&hahn
Klima-Lüftungstechnik
Erneuerbare Energien



Ein Studium an der Ferdinand Porsche FernFH trägt dazu bei, fachliche Kenntnisse zu erweitern oder zu vertiefen und sich beruflich weiterzuentwickeln – vom Karriereschritt im bisherigen Unternehmen bis hin zum erfolgreichen Umstieg.

Distance Learning in Österreich

STUDIERN AN DER FERDINAND PORSCHE FERNFH

- **Voraussetzungen Bachelorstudien:** allgemeine Universitätsreife oder einschlägige berufliche Qualifikation (plus Zusatzprüfungen)
- **Mindestdauer:** sechs Semester (BA) bzw. vier Semester (MA)
- **Art des Studiums:** Alle Studiengänge sind nach dem Prinzip des Blended Learning ausgerichtet und verbinden Präsenz- mit Fernstudienphasen. Mittelpunkt der Studienaktivitäten ist der virtuelle Campus, der mit Übungen, Podcasts, Chats und Foren für den Austausch mit Mitstudierenden und Lehrenden aufwartet.
- **Kosten:** 363,36 Euro zzgl. ÖH-Beitrag pro Semester
- **Abschluss:** BA (Bachelor of Arts in Business) bzw. MA (Master of Arts in Business)



Alle Studiengänge an der FernFH sind berufsbegleitend konzipiert und die Studierenden stehen zu einem großen Teil bereits mitten im Berufsleben.

Die Ferdinand Porsche FernFH ist Österreichs einzige öffentliche Fern-Fachhochschule. Durch innovative Lern- und Lehrformen im Bereich Distance Learning übernimmt sie eine Vorreiterrolle beim Thema Fernstudium und wurde in einer Umfrage unter Österreichs Personalverantwortlichen sogar als „Beste Hochschule Österreichs im Wirtschaftsbereich“ bewertet. Alle fünf derzeit angebotenen Studiengänge eignen sich optimal für Berufstätige, die einen Karrieresprung planen.

Zeit als Luxusgut

Gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte sind für nationale wie internationale Unternehmen ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Herkömmliche Aus- und Weiterbildungsangebote in den Arbeitsalltag zu integrieren und ein Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben herzustellen, stellt jedoch für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Herausforderung dar. Zeit wird immer mehr zum Luxusgut. Aus diesem Grund setzt die Ferdinand Porsche FernFH auf eine flexible Kombination von E-Learning-Tools mit Präsenzphasen, um ihren Studierenden ein zeit- und ortsunabhängiges Studium zu ermöglichen. Ziele, Inhalte und

Aufbau des Studiums sind dabei optimal auf die Bedürfnisse Berufstätiger zugeschnitten. So können sie ihre fachlichen Kenntnisse vertiefen und sich beruflich weiterentwickeln. Darüber hinaus erfordert ein Fernstudium Disziplin, Organisationstalent und gutes Zeitmanagement – Fähigkeiten, die bei Unternehmen aller Branchen hoch im Kurs stehen.

Das Studienangebot umfasst derzeit neben den Bachelor- und Masterstudiengängen „Wirtschaftsinformatik“ sowie „Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie“ auch den Bachelorstudiengang „Aging Services Management“.

Ferdinand Porsche FernFH

2700 Wiener Neustadt, Zulingergasse 4
Tel.: +43/2622/32600
office@fernfh.ac.at,
www.fernfh.ac.at

FERDINAND PORSCHE

FERN FH



Promotion • Fotos: Stephan Huger



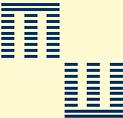
Hallo Franz,
 DAS MUSST DU DIR
 ANSCHAUEN!
 BRONKHORST HAT
 CORIOLIS MASSEN-
 DURCHFLOßMESSER,
 KLEIN UND KOMPAKT!
 CHARLI

mini CORI-FLOW™ Massendurchflussmesser

- > Kaum grösser als drei Zigarettenschachteln.
- > Messbereiche 0,1 bis 5 g/h – bis 300 kg/h.
- > Für Flüssigkeiten und Gase geeignet.
- > Integrierter PID-Regler mit passenden Ventilen – und schon hat man einen Massendurchflussregler.
- > Oder man kombiniert eine Dosierpumpe, wobei der integrierte Regler dann die Drehzahlregelung übernimmt.
- > Sollwert schicken und Istwert auslesen, digital oder analog.
- > Profibus, Modbus und andere Schnittstellen.
- > Wirklich innovativ!


Bronkhorst®
 HIGH-TECH

Thermische
 Massendurchflussmesser
 und -regler
 Coriolis
 Massendurchflussmesser
 und -regler


M+W Instruments™
 ein Bronkhorst® Unternehmen

Thermische
 Massendurchflussmesser
 und -regler


cosa+xentaur
 Innovative Measurement Solutions

Taupunktmessgeräte
 und Taupunktsensoren

Vertrieb Österreich

– **hl-trading gmbh** –

Rochusgasse 4 • 5020 Salzburg
 T. +43-662-43 94 84 • F. +43-662-43 92 23
 e-mail: sales@hl-trading.at
www.hl-trading.at

Seit über 25 Jahren mit starken Marken
 kompetenter Partner
 der Forschung und Industrie.

Die heutige Zeit verlangt von erfolgreich geführten Unternehmen weit mehr als ein modernes und qualitativ hochwertiges Angebot. Es gilt, die Werte des Unternehmens langfristig zu schützen und zu verbessern – für den Kunden wie auch für die Mitarbeiter.

Modern, innovativ und sicher

Für ein sicheres Gebäude spielt eine zeitgemäße und funktionelle Zutrittssteuerung eine große Rolle. ÖWD ermöglicht lückenlose Sicherheit durch die Kombination technischer Sicherheitslösungen, wie Alarmanlagen, Videoüberwachung oder Zutrittssystemen und personellen Dienstleistungen.

Sicherheit – alles eine Frage der Zutrittskontrolle

Mit innovativen Zutrittssystemen in Verbindung mit einer individuell angepassten Zutrittssoftware kontrollieren Sie wirksam die Sicherheit Ihres Unternehmens. Sie bestimmen, wer wann welche Räumlichkeiten betreten darf, und verwalten die Berechtigungen für den Zutritt ganz nach Ihren Bedürfnissen. Hierfür stehen Ihnen verschiedene Produkte zur Verfügung, von elektronischen Türbeschlägen über biometrische Scanner bis hin zu Chipkartenlesern.

Mit Sicherheit Qualität und Vertrauen steigern

Speziell geschultes Personal von ÖWD kann, zu individuell vereinbarten Tages- und Nachtzeiten, für die Qualitätssteigerung und -sicherung eingesetzt werden. Professionelle Empfangs- und Portierdienste sorgen für Ordnung und qualitativ hochwertiges Auftreten.

ÖWD Streifendienste steigern durch Rundgänge das Wohlbefinden sowie die Sicherheit des Personals und der Firma. Der Streifendienst führt dabei sicherheitsrelevante



Checks und auch technische Kontrollen am Objekt durch. Das Portfolio reicht hierbei von Schließdiensten bis hin zu spezialisierten Facility-Services.

Innovative Sicherheitstechnik

Eine individuell auf das Objekt abgestimmte Sicherheitstechnik von ÖWD bildet einen „unsichtbaren Zaun“ zum Schutz vor unbefugtem Zutritt. Dadurch wird bereits beim Betreten des Grundstücks ein Alarm ausgelöst. Wenn die Überwachungskameras etwas Verdächtiges feststellen, wird das Alarmbild via Videoanalyse-Software unmittelbar an das 24/7-besetzte ÖWD-Notruf-ServiceCenter gesendet, wo sofort auf den Alarm reagiert wird. Durch die personelle Verifizierung des Alarmbildes können Fehlalarme ausgeschlossen werden. Im Ernstfall werden sofort alle vorab vereinbarten Maßnahmen eingeleitet.



Mehr Zeit fürs Geschäft dank individueller Sicherheitslösung

ÖWD wägt bei jedem Kunden im Einzelfall ab, welches Risiko besteht und mit welcher Wahrscheinlichkeit gewisse Bedrohungssituationen eintreten können. Anhand dieser Analyse und unter Berücksichtigung des Kundenwunsches wird von den Sicherheitsexperten ein individuell angepasstes Lösungskonzept erstellt. ■

ÖWD Österreichischer Wachdienst security GmbH & Co KG

Tel.: +43/662/8151-0
Fax: +43/662/8151-3016
kontakt@owd.at
www.owd.at



ÖWD
SECURITY & SERVICES



HELLO TRADER!

ÖGVS - Gesellschaft für
Verbraucherstudien mbH



Test
Online-Broker

TESTSIEGER

Test: 05/2015
8 Anbieter

FORMAT

JETZT NUR
€ 2,95
PRO TRADE!

Holen Sie mehr aus Ihrem Depot!

- Übernahme der Übertragungsspesen bis 200 Euro**
- keine Depotgebühr ab 250 Trades pro Jahr
- attraktive Rabatte für Vieltrader

Schnell wechseln auf hellowbank.at/trading – So mobil wie Sie
Infoline Mo – Fr 8 – 20 Uhr +43 50 5022-222 oder info@hellowbank.at

* für Transaktionen bis 10.000 Euro pro börslicher oder außerbörslicher Order (zzgl. ev. Auslands-spesen);
gültig für alle Orderarten (Internet, Telefon, Fax), Aktion gültig bis auf weiteres für neue Privatkunden.

** Gültig bis auf weiteres. Bis zu max. 200 Euro werden Übertragungsspesen gg. Vorlage einer detaillierten Spesen-aufstellung der Fremdbank
(Abrechnungsbelege der übertragenen Positionen/Wertpapiere) vergütet. Für Positionen unter 1.000 Euro werden keine Spesen erstattet.

Hello bank!

by BNP PARIBAS

Hotel-Tipp**Landauerhof: Wo entschleunigen gelebt wird**

Tun worauf man Lust hat, fällt hier nicht schwer.

„Die Natur muss gefühlt werden“, zitierte der Naturforscher Alexander von Humboldt bereits vor Jahrhunderten. Wäre er heute zu Gast im Vitalen Landauerhof, so würde er sich verstanden fühlen. Idyllisch gelegen mit 1.001 Möglichkeiten – so lässt sich der Vitale Landauerhof im Naturparadies Untertal in der Dachstein-Tauern Region in Schladming beschreiben. Beim Rundgang durch das großzügige Hotel-Areal gibt es einiges zu entdecken. Vom Außenpool zum Kinderspielplatz, den Sand-Tennisplätzen, über die große Liegewiese zum Fußball-Platz bis man schließlich am Vitalplatz landet: Ein ganz spezieller Ort, wo sich die Gäste am Schnitzbaum verewigen können und die mystische Kraft der Energiesteine erleben. Das vier Sterne Hotel bietet die idealen Bedingungen für einen Urlaub mit der Familie oder Freunden unter dem Motto „Die Freiheit genießen, tun worauf man Lust hat und einfach abschalten“.

www.landauer.cc

Shortcuts**Messe-Terminal bei Austrian Airlines**

Das Messe Wien Exhibitions & Congress Center ist das erste Messe- und Kongresshaus in Österreich, das einen eigenen Self-Check-in Terminal von Austrian Airlines anbietet. Mit dem Austrian Airlines Terminal checken Gäste von Veranstaltungen in der Messe Wien ab sofort für alle Flüge von Austrian Airlines, Lufthansa, SWISS und Brussels Airlines ein und drucken vor Ort ihre Bordkarte aus.

Der neue Terminal wurde während der EAGE Conference & Exhibition, die vom 30. Mai bis 2. Juni in der Messe Wien stattfand, von der Messe Wien Partnerairline Austrian Airlines aufgestellt und konnte von den mehr als 4.300 EAGE Delegierten gleich live getestet werden. Der Terminal ist mobil und kann innerhalb der Messe Wien und nach Bedarf an strategisch günstigen Positionen aufgestellt werden. Die Wartung erfolgt per Live-Link über Austrian Airlines und wird darüber jede Nacht mit der neuesten Software der österreichischen Nationalairline bespielt. www.messecongress.at

Business: Kurzzeitwohnen boomt

Immer häufiger erforderliche berufliche Ortswechsel haben in Ballungszentren einen rasant wachsenden Bedarf an kurz- und mittelfristig anmietbaren Wohnobjekten für Business-Kunden geschaffen, der von herkömmlichen Unterkunftslösungen wie z.B. Hotels oder klassischer Vermietung nicht abgedeckt werden können. Die Vermittlungsplattform ist im Gegensatz zu anderen Online-Plattformen, wie etwa Airbnb, rein auf den Business-Bereich spezialisiert und bietet für Personen, die sich berufsbedingt mehrere Wochen oder Monate in Salzburg, Wien, Graz oder Linz aufhalten, Wohnungen und Serviced Appartements verschiedener Preiskategorien an. Verzeichnete das Salzburger Unternehmen mit derzeit rund 850 Kurzzeitwohnungen in ganz Österreich im Jahr 2012 insgesamt 50 Prozent seines Umsatzes im Zusammenhang mit Buchungen von Geschäftskunden so sind es heute bereits 90 Prozent. Für Firmen und Business-Kunden sind umfassender persönlicher Service sowie offizielle Rechnungslegung wichtige Kriterien für die Entscheidung über welche Plattform gebucht wird. www.kurzzeitwohnen.com

Investment**Prinzhorn Holding eröffnet modernes Kraftwerk**

Die österreichische Prinzhorn Holding investierte mehr als 150 Mio. Euro in die Errichtung eines eigenen Kraftwerks mit Kraft-Wärme-Kopplung am Produktionsstandort ihrer ungarischen Tochtergesellschaft Hamburger Hungária in Dunaújváros. Mit dieser Investition baut das Unternehmen seine führende Position in der Papier- und Wellpapperohpapierproduktion in Europa aus; gleichzeitig verringert der Ausbau von Energieeffizienz und -unabhängigkeit am Standort die Abhängigkeit von Gasimporten.

Mit beinahe 90 Prozent Marktanteil ist die Prinzhorn Holding der größte Papierproduzent Ungarns und verfolgt mit seinen drei Tochterfirmen Duparec, Hamburger Hungaria und Dunapack eine nachhaltige Kreislaufstrategie. www.prinzhorn-holding.com

Zusammenarbeit**Kapsch & CSE-NETWORK: Gemeinsame Sache**

Schon seit einiger Zeit realisiert Kapsch BusinessCom gemeinsame Kundenprojekte mit CSE-NETWORK. Der Anbieter für integrierte Lösungen in den Bereichen Zusammenarbeit, Workflow und Business Intelligence setzt dafür Produkte von Microsoft ein. Nun beteiligt sich Kapsch an dem Unternehmen mit seinen elf Mitarbeitern. Gemeinsam werden integrierte Leistungen für Unternehmen angeboten, die die Vorteile der Digitalisierung optimal für sich nutzen wollen. Vom Hauptsitz in Vöcklabruck und der Kapsch Geschäftsstelle in Graz aus betreut CSE-NETWORK Unternehmenskunden, denen es um effektiven, sinnvollen und gewinnbringenden Einsatz von IT-Lösungen mit Microsoft-Produkten geht. Der Anbieter realisiert Intra- und Extranet-Portale auf Basis von SharePoint und Office 365 und setzt auch individuelle .NET Web-Entwicklungsprojekte um. Das Angebot reicht von Evaluation und Ideenfindung über Implementierung bis hin zum Betrieb solcher Lösungen. www.kapsch.net

Vor den Vorhang! Gordana Gajski steuert künftig das Programm des juristischen Fachverlags.

LexisNexis: Neuer Content Director



Sascha Osaka

Gordana Gajski hat vor Kurzem die Position des „Director Content Management“ bei LexisNexis Österreich angetreten und leitet in dieser Funktion die Bereiche Programm-Management und Produktion des auf die Bereiche Recht, Steuern und Wirtschaft spezialisierten Medienunternehmens. Als neues Mitglied des Führungsteams verantwortet er alle Tätigkeiten von der Idee zu einem neuen Werk, über den laufenden Autorenkontakt bis hin zum fertigen Print- bzw. Digital-Produkt. Gajski verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in namhaften Unternehmen mit starkem Bezug zu digitalem Business, Medien und Telekommunikation wie zum Beispiel Sony Music Entertainment, Amdocs oder ORF. In seinen bisherigen beruflichen Stationen in England, Deutschland und den

Gordana Gajski übernimmt die Funktion des „Director Content Management“ bei LexisNexis Österreich.

USA lag sein Fokus primär auf den Themen Content-Lizenzierung, Partnermanagement und strategisches Business Development. Gordana Gajski: „Es gehört zu den Kernkompetenzen eines Verlages, qualitativ hochwertigen Content in einer Form anzubieten, die den Bedürfnissen der Kunden und Kundinnen entspricht. Ich freue mich darauf, an den bereits laufenden Produkt- und Programmentwicklungen mitzuarbeiten und meine breite Erfahrung aus dem Bereich ‚Digital Commerce‘ einfließen zu lassen.“

www.lexisnexis.at

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: Automation-Guide
– Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmenserfolg



Exklusiv für
NEW BUSINESS
Leserinnen
und Leser!

NEW BUSINESS Das Magazin für Unternehmer

vergibt **zwei Teilstipendien** für folgende Lehrgänge der **Donau-Universität Krems**:

Professional MSc Management und IT

Corporate Governance und Management MBA

Ein Stipendium umfasst 50% der aktuellen Studiengebühr. Beide Lehrgänge sind berufsbegleitend zu absolvieren und dauern 4 Semester. Über die Vergabe der Stipendien wird auf Basis der Bewerbungsunterlagen entschieden.

Nähere Informationen und Teilnahmemodalitäten:

www.donau-uni.ac.at/nb-stipendien



NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.